

PRESSEMITTEILUNG

15.09.2009

Ein Jahr Café RELAX

Schüler arbeiten für Schüler

Saskia zieht sich die Einmalhandschuhe an und macht sich an die Arbeit: Brötchen schneiden und bestreichen. Mindestens 200 Stück werden es an diesem Tag wieder sein. Und wenn vom Verkaufstresen Sarah Swoboda - sie leitet seit einem Jahr das Café RELAX - der Küche ausrichten lässt: „Bitte ein Vollkornbrötchen mit Käse und Salat!“ weiß Saskia, was sie zu tun hat: das bestrichene Brötchen an die nächste „Stelle“ zum Belegen weiterleiten. Hier werden schnell eine Käsescheibe mit einem Salatblatt, zwei Tomatenscheiben, einer Scheibe Gurke belegt und – wenn gewünscht - mit Remoulade versehen – und fertig ist ein leckeres belegtes Brötchen.

Damit ist nur eine Tätigkeit aus den vielfältigen Aufgabenbereichen für die Schülerinnen und Schüler der hauswirtschaftlichen Bildungsgänge im Café RELAX des Hans-Böckler-Berufskollegs Marl beschrieben. Denn im Rahmen des arbeitspädagogischen Projekts „Café Relax“ durchlaufen die Schüler innerhalb eines Jahres mehrfach verschiedene Arbeitsbereiche. Neben der Zubereitung von Brötchen, müssen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Pizzen zubereiten, mit der Schneidemaschine umgehen lernen und im Verkauf ihre hauswirtschaftlichen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten ausbauen, so eine der Lehrerinnen in diesem Projekt, das vor allem Jugendliche mit besonderem Förderbedarf anspricht. Die Lehrerinnen achten dabei penibel auf die hygienischen Vorschriften sowohl in der Küche als auch im Theken- und Gästebereich. Somit bleibt ständiges Spülen, Fegen, Boden wischen sowie Säubern der Tische und Sitzgelegenheiten nicht aus. Auch das Bedienen will nach und nach gelernt sein.

Angebot und Service werden sich noch erweitern. Davon sind alle Beteiligten überzeugt. Denn ab diesem Schuljahr können Schülerinnen und Schüler auch im Rahmen eines zweijährigen Bildungsganges an diesem Projekt teilnehmen. „Das hat zwei große Vorteile“, erläutert Lehrer Ludger Bockhorst-Plath. Zum einen können die „alten Hasen“ im zweiten Jahr schon recht selbständig ihre erlernten Tätigkeiten ausüben. Zum anderen können die neu hinzugekommenen Schüler dieser Bildungsgänge durch die erfahrenen Oberstufen-Schüler in die Arbeit eingewiesen werden.“

Vom Projekt „Café RELAX“ profitieren alle. Jugendliche mit besonderem Förderbedarf werden auf das Berufsleben vorbereitet und für die Praxis qualifiziert. Gleichzeitig wird eine Verpflegung der Schüler- und Lehrerschaft des Hans-Böckler-Berufskollegs sichergestellt.

„Wir meinen, dies ist eine lohnende Investition in die Zukunft und Motivation genug, unseren Schülerinnen und Schüler den Übergang von Schule zu Beruf zu erleichtern“, so Dr. Rühl, Schulleiter des Hans-Böckler-Berufskollegs in Marl.

Das dies so ist wird auch von einer ehemaligen Schülerin dieses Bildungsganges klar bestätigt: „Hätte ich mich doch damals mehr auf den ‚Hosenboden gesetzt‘ und mich mehr angestrengt, dann hätte ich heute schon eine Ausbildungsstelle – gefragt haben die Unternehmen neben guten Noten v.a. nach praktischen Tätigkeiten, Teamfähigkeit und meine Zuverlässigkeit.“

Kontakt für die Presse:

Leo Hansen

Tel: 02365 - 919595-24

email: leonhard.hansen@hbbk-marl.de

www.hbbk.net